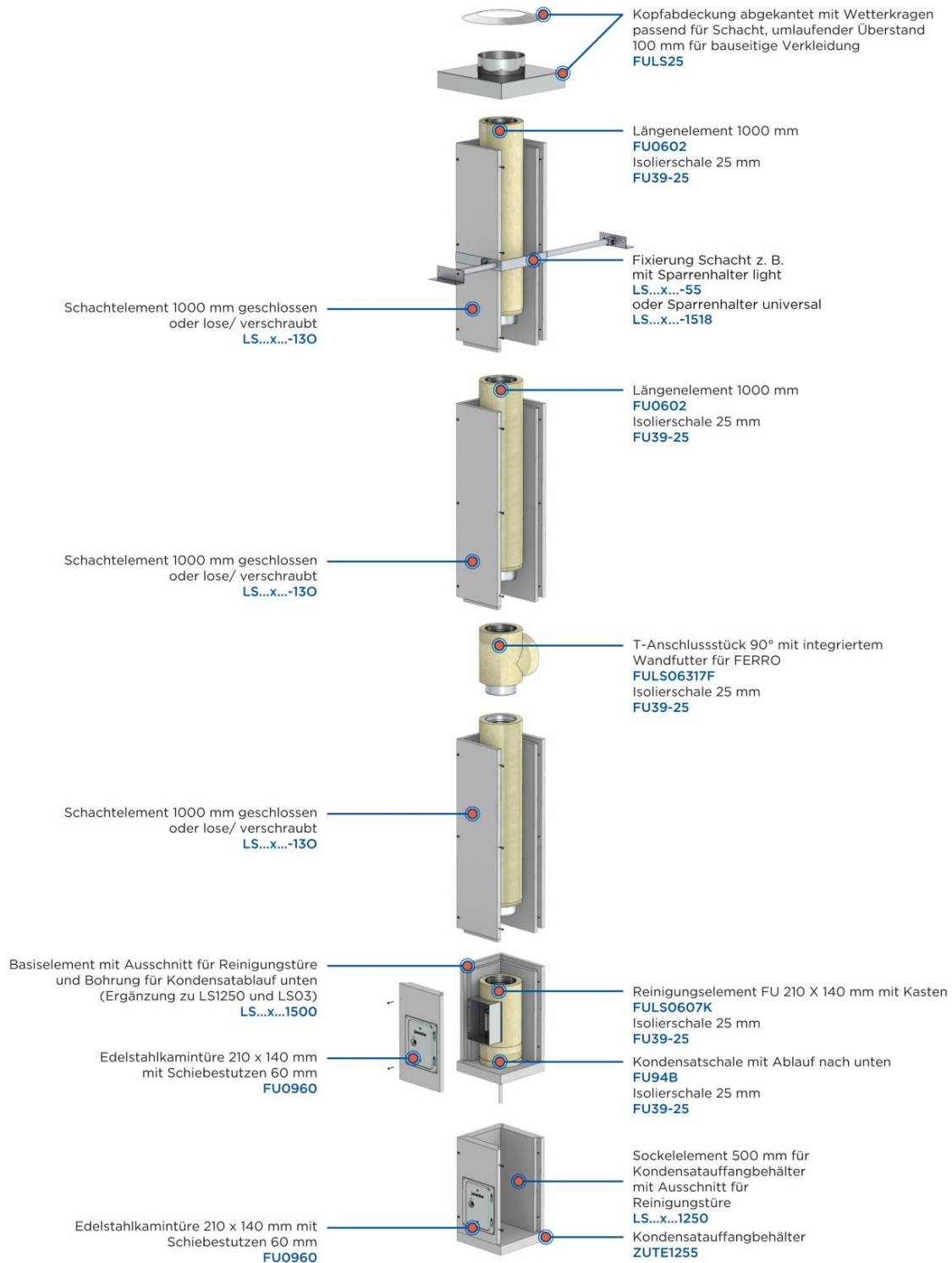


Schachtsystem FURADO-F

Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482/ Z-7.4-3478/ Z-7.4-3483 FURADO-F (deutsche Zulassungen)

CE 0036 CPR 9174 073 FURADO-F (außerhalb Deutschland)

(Die Zulassungen stehen Ihnen als Download unter www.jeremias.de zur Verfügung)





System FURADO - F

INHALTSVERZEICHNIS

1. Systemübersicht	Seite 3
2. Einbau und Vorschriften	Seite 3
3. Ein- und mehrzügige Variante	Seite 4
4. Seitliches Ausknicken	Seite 4
5. Aufbauhöhen.....	Seite 5
6. Abstand zu brennbaren Bauteilen	Seite 5
7. Einbau als Verbindungsleitung	Seite 7
8. Einbau innerhalb und außerhalb von Gebäuden	Seite 8
9. Montage	Seite 8
9.1 Grundelemente	Seite 9
9.2 Verkleben der Schachtelemente	Seite 9
9.3 Feuerstättenanschluss	Seite 10
9.4 Schachtelemente	Seite 10
9.5 Schrägführung	Seite 11
9.6 Einbau einer 2. Reinigung mit Kasten / Feuerstättenanschluss	Seite 12
9.7 DW-Ausführung über Dach	Seite 13
9.8 Maximale Höhen über Dach	Seite 14
9.9 Ausführung mit Schacht über Dach bis 1,5 m freistehendes Ende	Seite 15
9.10 Ausführung mit Schacht über Dach bis 3 m freistehendes Ende	Seite 16
9.11 Ausführungsbeispiele	
Schacht über Dach	Seite 17
DW-ECO 2.0 über Dach	Seite 18
DW-FU über Dach	Seite 19



1 SYSTEMÜBERSICHT

Bauaufsichtliche Zulassungen (deutsche Zulassungen)

1. T160 - N1 - D - 3 - G50 - L_A90 Z-7.4-3478

Bestehend aus:

Innenrohr: CE-zertifiziert bzw. gemäß Zulassung Z-7.1-3374 EW-SILVER
Dämmung: keine - bzw. optional möglich
Außenschale: Calciumsilikatschicht 60 mm Wanddicke
Ringspalt: min. 10 mm erforderlich

2. T400 - N1 - D - 3 - G50 - L_A90 Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482

Bestehend aus:

Innenrohr: CE-zertifiziert bzw. gemäß Zulassung Z-7.1-3374 EW-SILVER
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 50 mm Wanddicke
Ringspalt: nicht erforderlich

3. T600 - N1 - D - 3 - G50 - L_A90 Z-7.4-3483

Bestehend aus:

Innenrohr: CE-zertifiziert
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 60 mm Wanddicke
Ringspalt: min. 20 mm erforderlich

CE-Zertifizierung 0036 CPR 9174 073 (außerhalb Deutschland)

1. DN 80 - 300 T400 - N1 - D - V3 - L50050 - G50 DN 350 - 450 T400 - N1 - D - V3 - L50050 - G75

Bestehend aus:

Innenrohr: Jeremias Typ EW-FU oder Typ EW-KL
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 50 mm Wanddicke
Ringspalt: nicht erforderlich

3. DN 80 - 300 T600 - N1 - D - V3 - L50050 - G50 DN 350 - 450 T600 - N1 - D - V3 - L50050 - G75

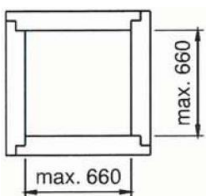
Bestehend aus:

Innenrohr: Jeremias Typ EW-FU oder Typ EW-KL
Dämmung: min. 25 mm
Außenschale: Calciumsilikatschicht 60 mm Wanddicke
Ringspalt: min. 20 mm erforderlich

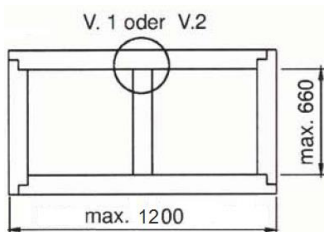
2 EINBAU UND VORSCHRIFTEN

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der jeweiligen bauaufsichtlichen Zulassung oder Leistungserklärung, der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften. In Deutschland insbesondere der DIN V 18160-1 und der geltenden LBauO (Landesbauordnung), FeuVo (Feuerungsverordnung), den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften. Der erforderliche Querschnitt ist nach DIN EN 13384 zu bestimmen und vom ausführenden Fachunternehmen zu überprüfen. Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzuklären.

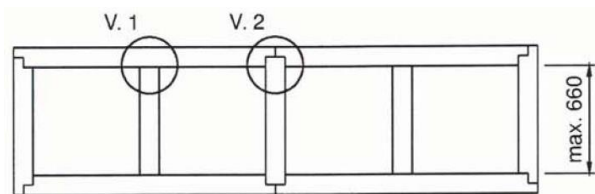
3 EIN- UND MEHRZÜGIGE VARIANTE



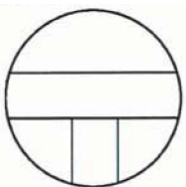
Schacht einzügig



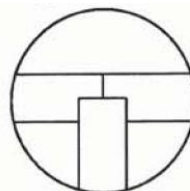
Schacht zweizügig



Schacht mehrzügig



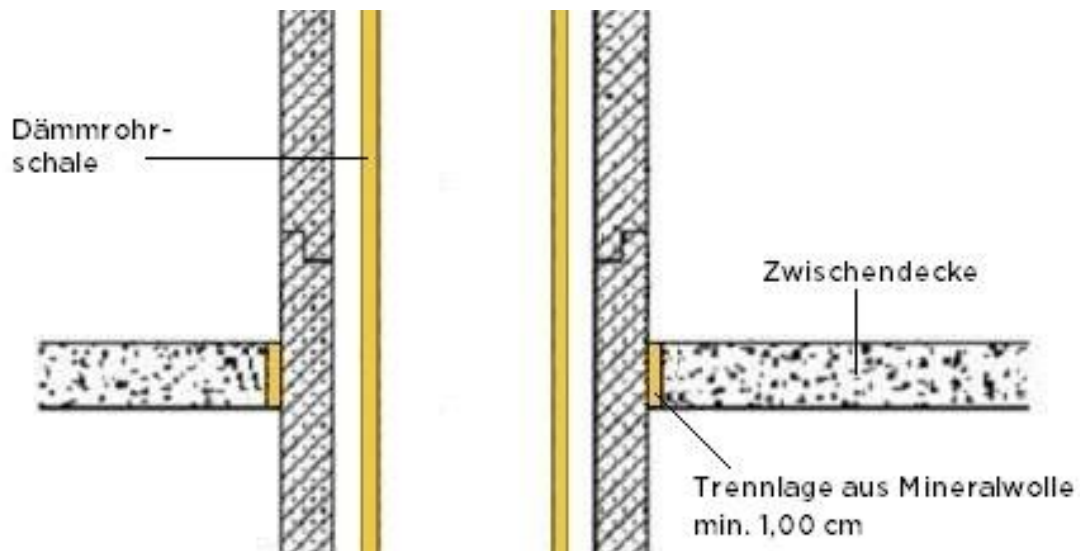
Schachtzunge Variante 1 (V.1)
Stumpf gestoßen



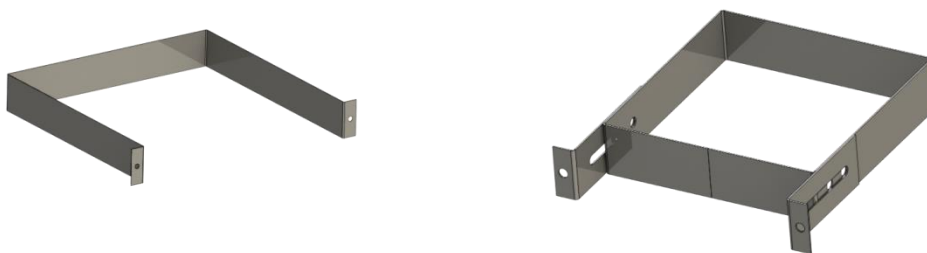
Schachtzunge Variante 2 (V.2)
Eingelassen

4 SEITLICHES AUSKNICKEN

Der Schacht muss im Gebäude mindestens alle 5 m gegen seitliches Ausknicken gesichert sein z. B. durch massive Decken oder Wandhalter. Außerdem ist im Deckenbereich eine vertikale Dehnmöglichkeit zu gewährleisten (z. B. umlaufende Randdämmstreifen aus nicht brennbarer Mineralwolle).



Außerhalb von Gebäuden ist der Schacht min. alle 3 m mit Wandhaltern zu befestigen.



5 AUFBAUHÖHEN

Abgasführendes Rohr (DN 80- DN 300): bis zu 27 m

Abgasführendes Rohr (DN 350- DN 450): bis zu 21 m

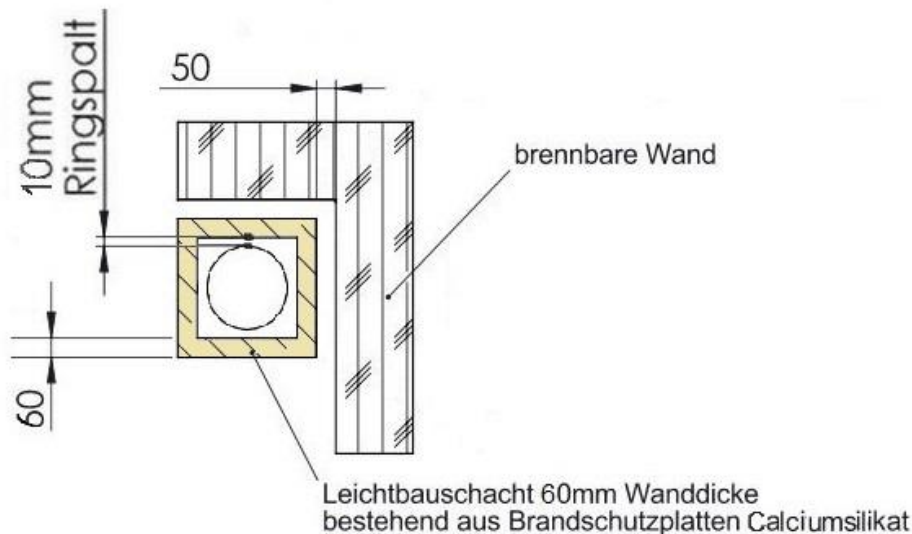
Schacht (für alle Querschnitte): bis zu 25 m

6 ABSTAND ZU BRENNBAREN BAUTEILEN

Bauaufsichtliche Zulassungen (deutsche Zulassungen)

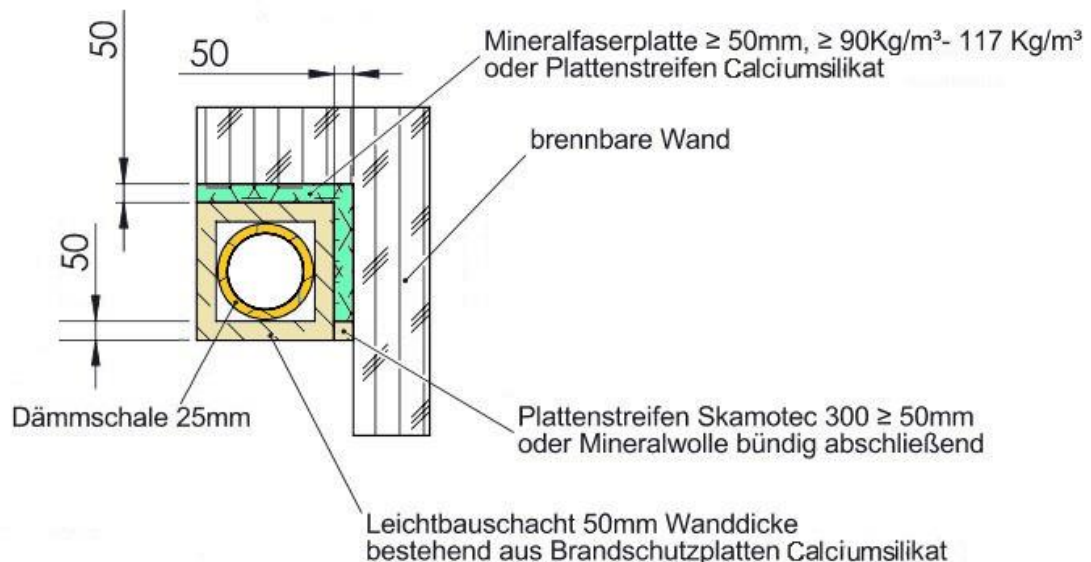
1. Bauaufsichtliche Zulassung Z-7.4-3478

Bei der Temperaturklasse T160 muss ein Abstand zu brennbaren Bauteilen von min. 50 mm berücksichtigt werden (senkrechte Abgasführung). Dieser Abstand muss nach DIN 18160-1 hinterlüftet werden. Zwischen abgasführendem Rohr und Schachtinnenseite ist ein Ringspalt von min. 10 mm erforderlich.



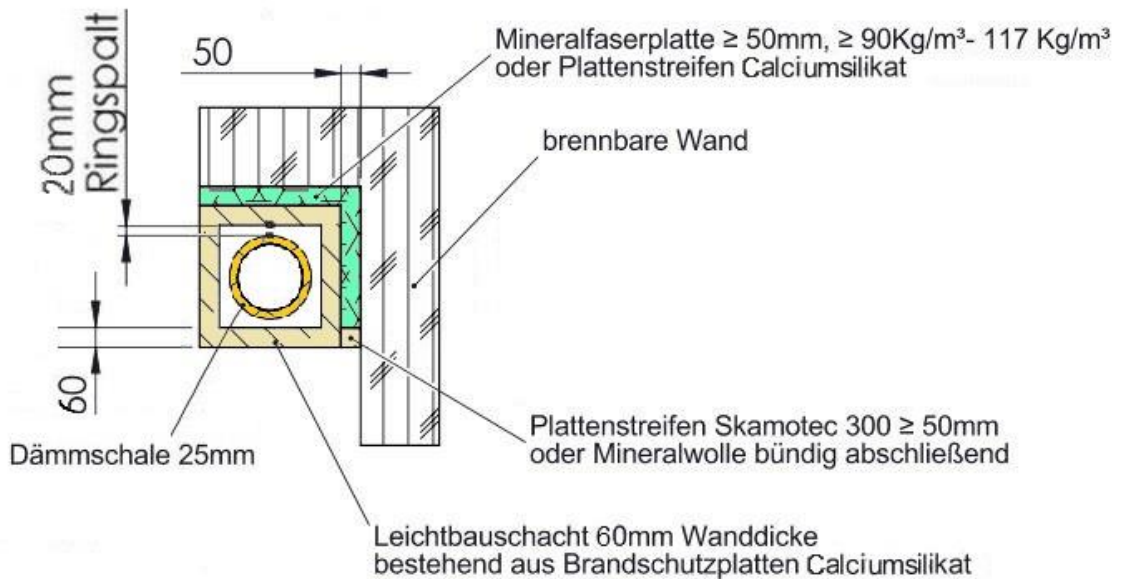
2. Bauaufsichtliche Zulassung Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482

Bei der Temperaturklasse T400 muss ein Abstand zu brennbaren Bauteilen von min. 50 mm berücksichtigt werden (senkrechte Abgasführung). Dieser Abstand muss hinterlüftet oder mit Mineralfaserplatten ($90-117\text{kg/m}^3$) bzw. Plattenstreifen des Schachtmaterials bündig abgeschlossen werden.



3. Bauaufsichtliche Zulassung Z-7.4-3483

Bei der Temperaturklasse T600 muss ein Abstand zu brennbaren Bauteilen von min. 50 mm berücksichtigt werden (senkrechte Abgasführung). Dieser Abstand muss hinterlüftet oder mit Mineralfaserplatten (90-117kg/m³) bzw. Plattenstreifen des Schachtmaterials bündig abgeschlossen werden. Zwischen Dämmung und Schachtinnenseite ist ein Ringspalt von min. 20 mm erforderlich.



CE-Zertifizierung 0036 CPR 9174 073 (außerhalb Deutschland)

Modell 1

T400 - N1 - D - V3 - L50050 - Gxx

DN 80-300

min. 50 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen

DN 350-450

min. 75 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen

- der Abstand zu brennbaren Bauteilen kann hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m³ vollflächig ausgedämmt werden
- Schacht 50 mm Wandstärke L_A90
- min. 25 mm Dämmung

Modell 3

T600 - N1 - D - V3 - L50050 - Gxx

DN 80-300

min. 50 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen

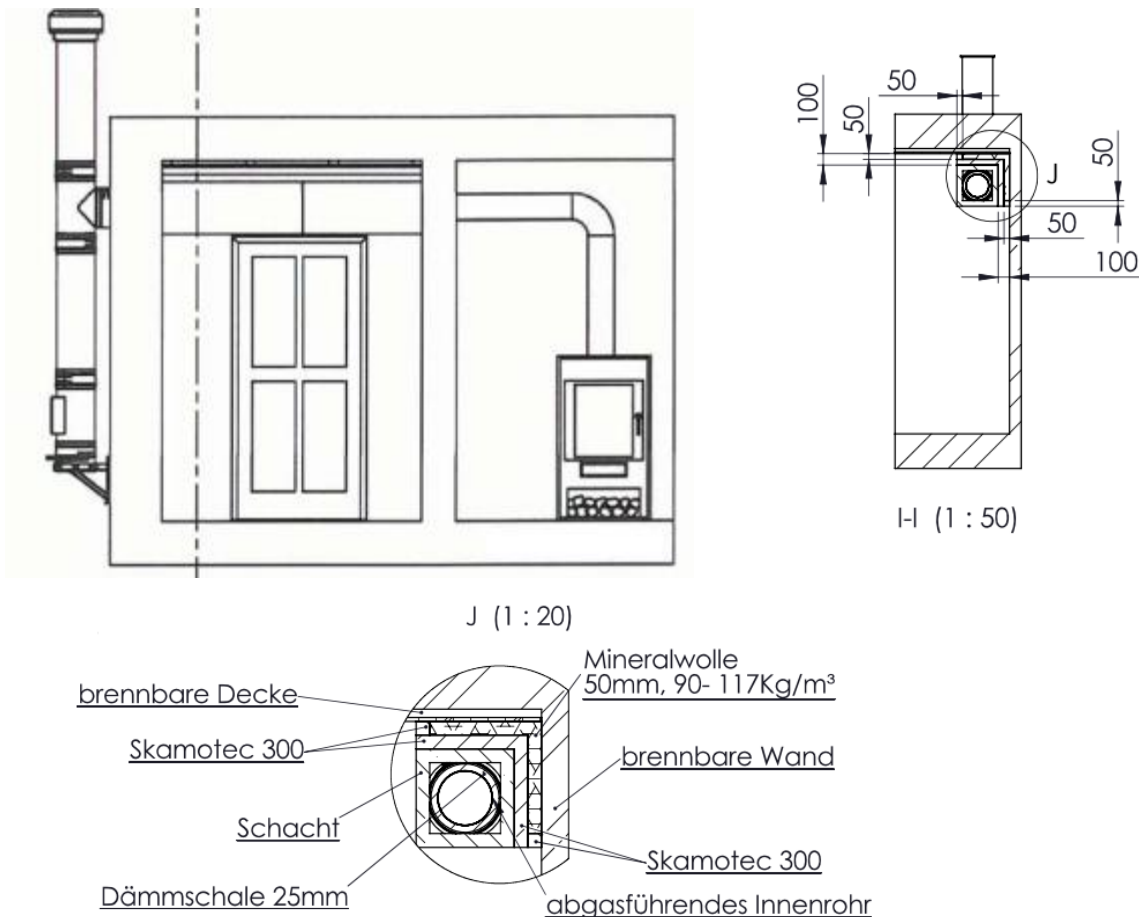
DN 350-450

min. 75 mm Abstand zu brennbaren Bauteilen

- der Abstand zu brennbaren Bauteilen kann hinterlüftet oder mit mineralischer Dämmung 90-117kg/m³ vollflächig ausgedämmt werden
- Schacht 60 mm Wandstärke L_A90
- min. 25 mm Dämmung
- min. 20 mm Ringspalt zwischen Dämmung und Schachtinnenseite beachten

7 EINBAU ALS VERBINDUNGSLEITUNG

Zur Herstellung der waagrechten Verbindungsleitung für Schornsteine mit Ummantelung sind die Angaben der Zulassung Z-7.1-3479/ Z-7.4-3482 (Anlage 14) zu beachten. Die Leitung ist so zu befestigen, dass eine Längsbeweglichkeit der Innenschale gegeben ist und die Eigenlast sicher gehalten wird.



8 EINBAU INNERHALB UND AUSSERHALB VON GEBÄUDEN

Die Abgasanlage darf innerhalb und außerhalb von Gebäuden errichtet werden. Im Außenbereich muss die Oberfläche der Abgasanlage gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit geschützt werden, siehe DIN V 18160-1 (Abschnitt 6.11).

Hinweis: Vor dem Verputzen ist der Schacht zu grundieren!

Bei Einbau innerhalb Gebäuden:

Die Dampfsperre (meist bauseits vorhanden) kann direkt an der Außenfläche des Furado Schachtes angeklebt werden. Es ist zu beachten, dass die Oberfläche des Schachtes zumindest in diesem Bereich grundiert werden muss.

9 MONTAGE



Beschaffenheit und Untergrund des Standortes:

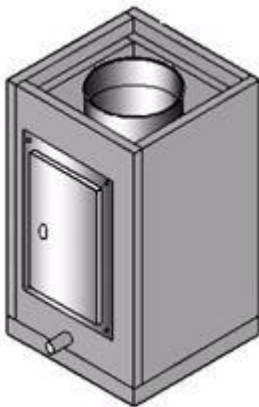
- nicht brennbar
- tragfähig
- staubfrei
- trocken

9.1 GRUNDELEMENT

Das Grundelement z. B. mit Dünnbettmörtel am Standort fixieren

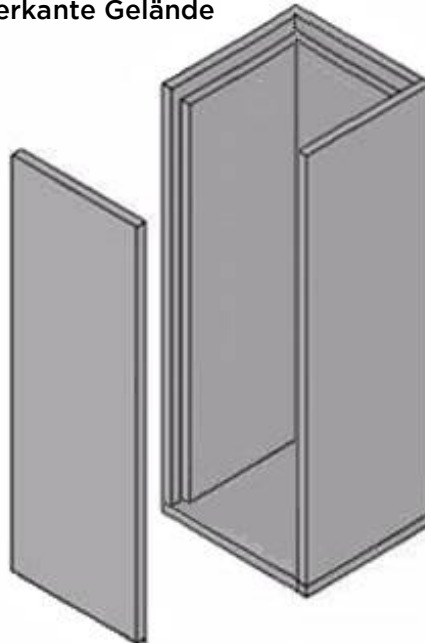
→ bei Außenwandmontage:

Sohle min. 500mm über Oberkante Gelände



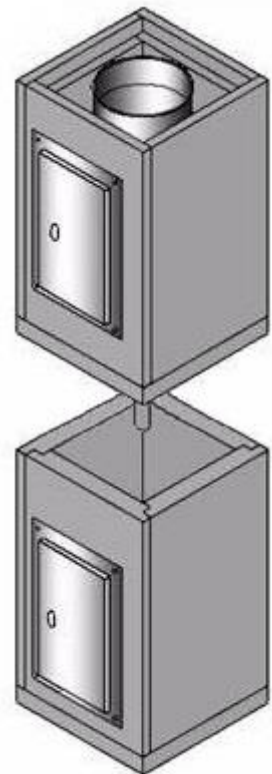
Grundelement 500mm
mit Ausschnitt für Reini-
gungstüre und Kondesat-
ablauf seitlich

LS ... x ... 05



Grundelement „lang“
1000mm lose/ verschraubt
inkl. Bodenplatte

LS ... x ... 04



Sockelelement 500mm für
Kondensatauffangbehälter
(ZUTE1255) mit Ausschnitt
für Reinigungstüre

LS ... x ... 1250

in Kombination mit

Basiselement 500mm mit
Ausschnitt für Reini-
gungstüre und Bohrung für
Kondensatablauf unten

LS ... x ... 1500

(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)

9.2 VERKLEBEN DER SCHACHTELEMENTE

Den mitgelieferten Kleber vor dem Öffnen per Hand durchkneten (homogen).

Anschließend den Brandschutzkleber gleichmäßig auf dem Stufenfalz auftragen.

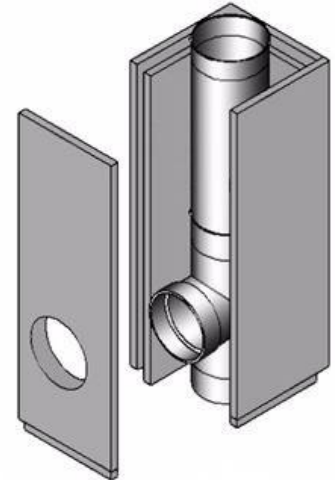


Klebefläche muss trocken, staub- und fettfrei sein!

Klebeflächen mit einem Besen oder Staubsauger von Staub befreien

9.3 FEUERSTÄTTENANSCHLUSS

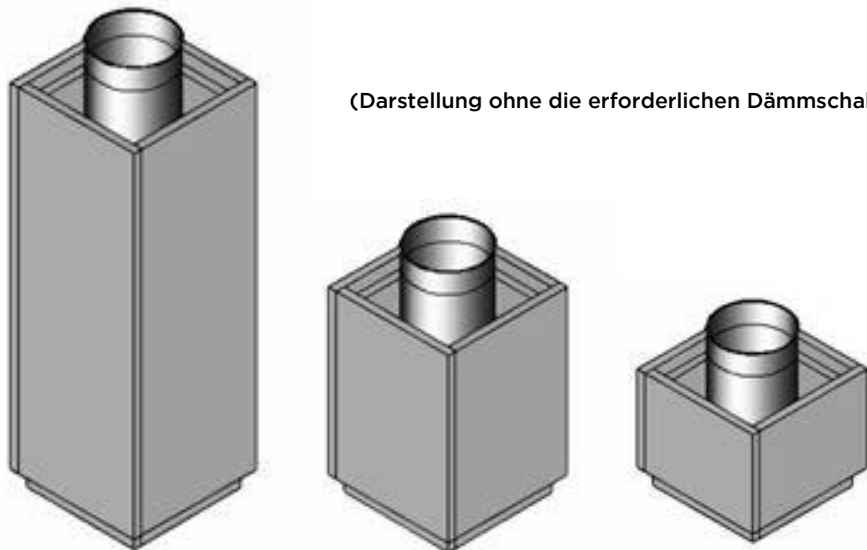
Hierfür wird das Schachtelement mit offener Grundplatte verwendet. Bei diesem Element ist die Frontplatte nicht verklebt, sondern nur verschraubt. Die Schrauben der Frontplatte sind zu lösen. Anschließend kann der Feuerstättenanschluss mit gewünschter Höhe auf die Frontplatte übertragen werden. Bitte beachten Sie 2 x 25mm Dämmstärke zum T-Anschlussstutzen hinzuzurechnen. Die Öffnung kann nun z. B. mit einer Stichsäge ausgeschnitten werden.



(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)

Artikelcode
LS ... x ... 130

9.4 SCHACHTELEMENTE

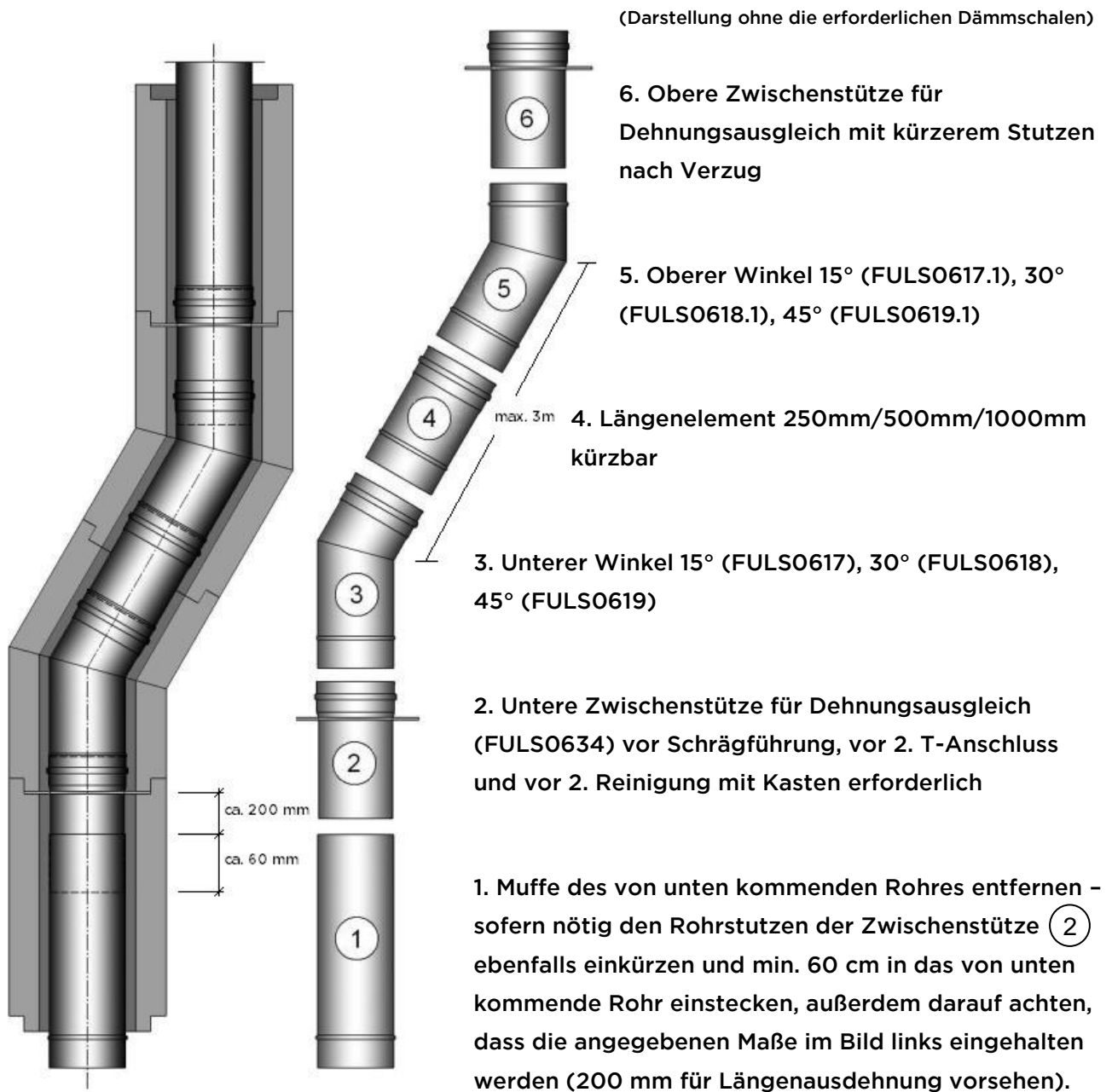


(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)

Längen Schachtelemente und Innenrohre	1000	500	250
Nutzlänge Schacht	975	475	225
Nutzlänge Innenrohre	940	440	190
Nutzlänge Dämmrohrschale	1000		

9.5 SCHRÄGFÜHRUNG

Gemäß DIN V 18160-1 / FeuVO sind bei festen Brennstoffen max. 30° Verzug zulässig, jedoch kann auf der Basis der bauaufsichtlichen Zulassungen Z-7.1-3479/ Z-7.4-3478/ Z-7.4-3482/ Z-7.4-3483 ein Verzug von 45° realisiert werden.



Sämtliche Vertikal- und Horizontalkräfte des Schachtversatzes sind bauseits durch geeignete Konstruktionen sicher in das Bauwerk abzuleiten!

9.6 EINBAU EINER 2. REINIGUNG mit Kasten/ FEUERSTÄTTENANSCHLUSS

Zwischenstütze für Dehnungsausgleich inkl. Auflageplatte

Einbau Dehnelement unterhalb der 2. Reinigung



FULS0634

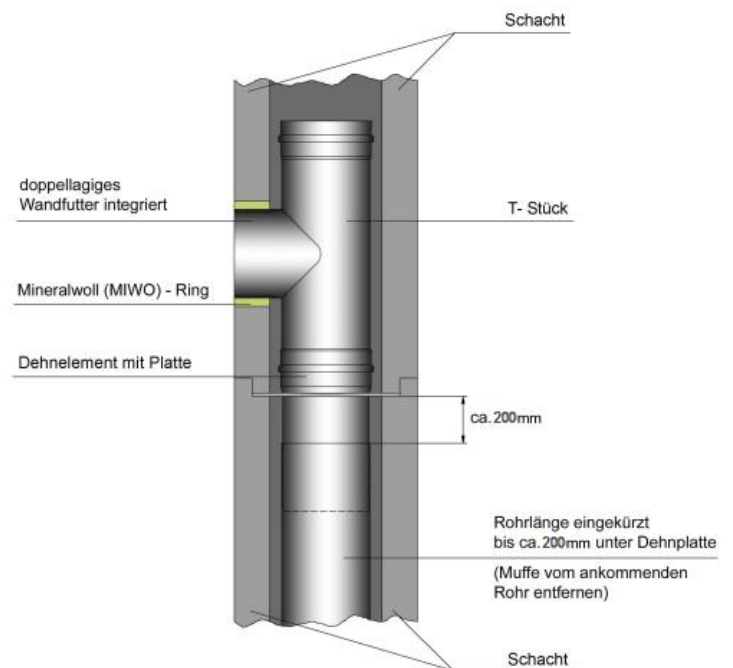
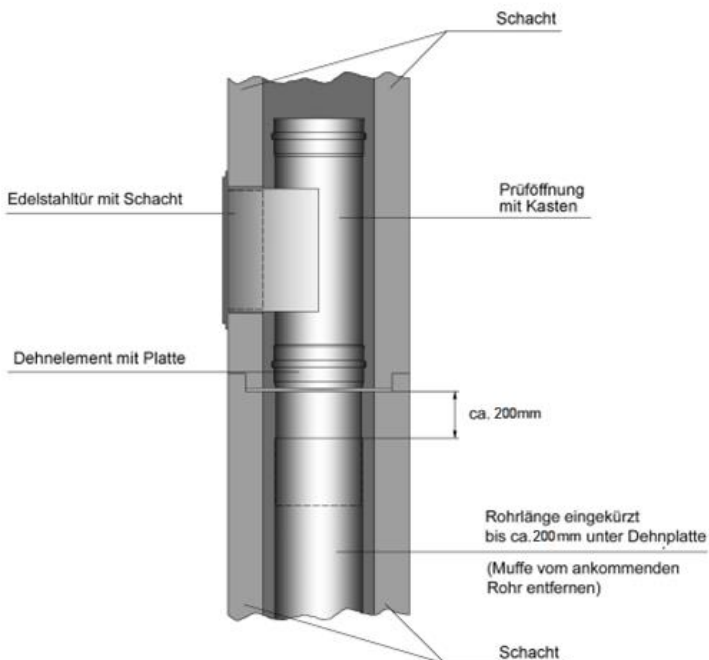
Dieses Element muss in den Stufenfalz vor der oberen Reinigung eingebaut werden !

Einbau Dehnelement unterhalb des 2. T- Stücks



FULS0634

Dieses Element muss in den Stufenfalz vor dem oberen T- Stück eingebaut werden !

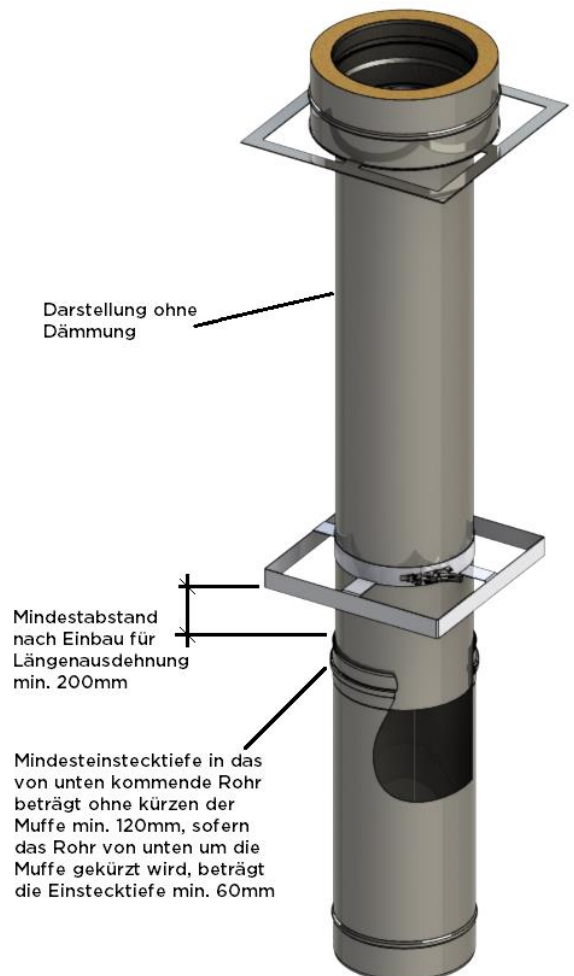
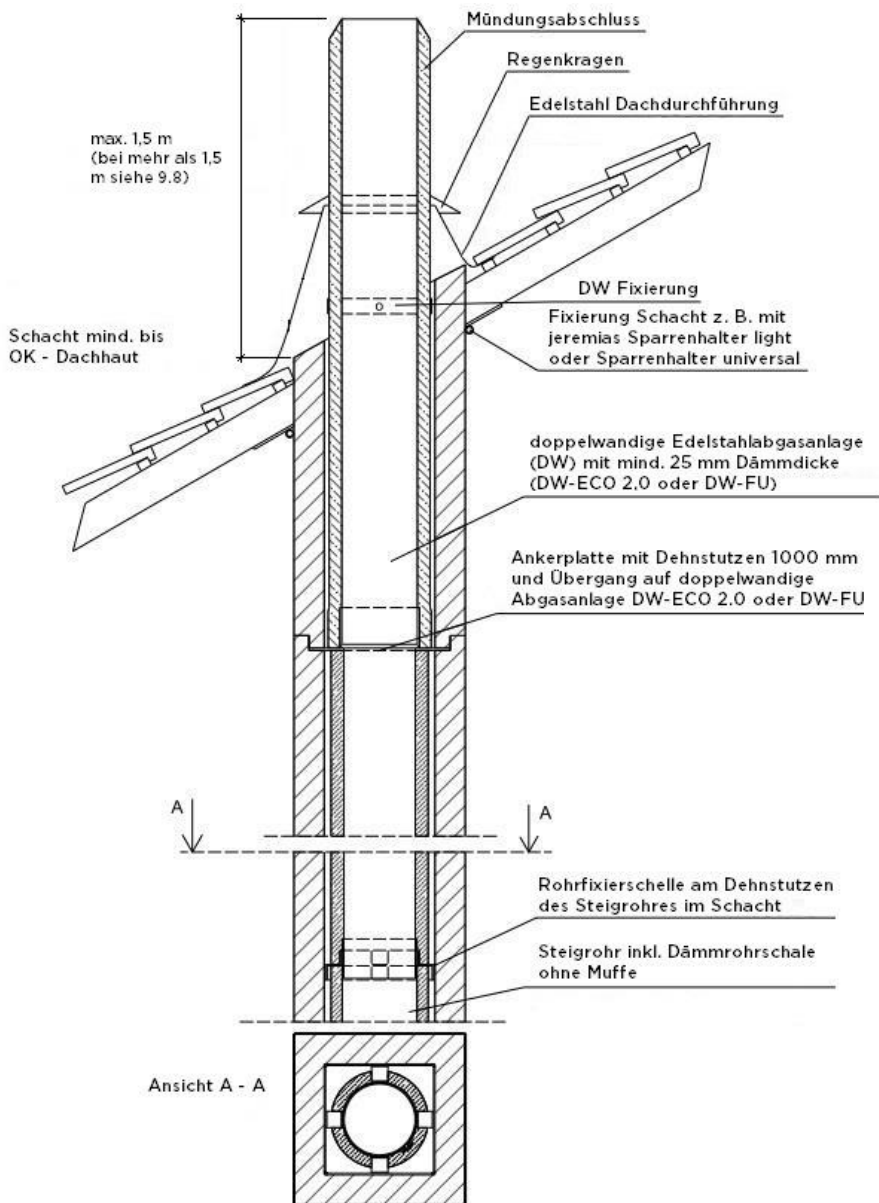


(Darstellung ohne die erforderlichen Dämmschalen)

Hinweis: Es können auch Reinigungselemente ohne Kasten bestellt / geliefert werden.
Bei der Ausführung Reinigung ohne Kasten, wird hierfür kein zusätzliches Dehnelement wie abgebildet benötigt.

9.7 DW-AUSFÜHRUNG ÜBER DACH

FURADO Übergang auf DW über Dach



Es gibt zwei Ausführungsvarianten über Dach:

1. Variante: Ausführung mit DW-FU
(32,5 mm Dämmstärke)
2. Variante: Ausführung mit DW-ECO 2.0
(25 mm Dämmstärke)

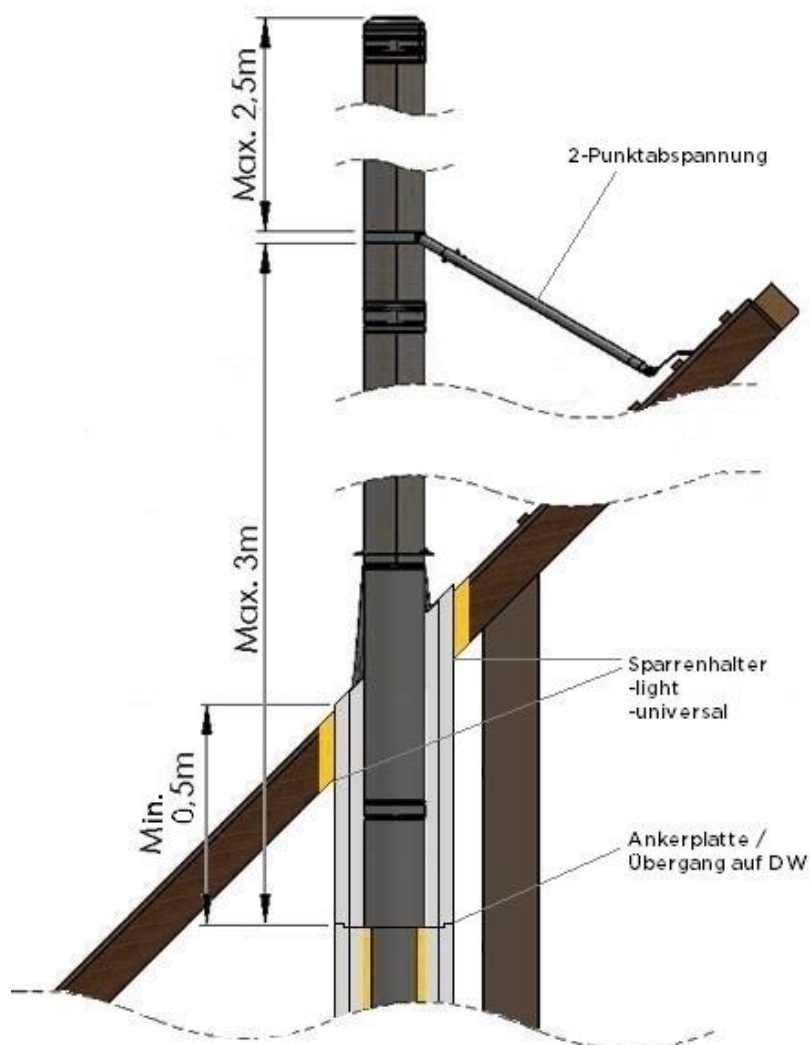
9.8 MAXIMALE HÖHEN ÜBER DACH MIT DW-FU / DW-ECO

Ohne Abspannung max. 1,5 m mit DW-FU / DW-ECO über Dach (2,5 m ab Ankerplatte).

Mit typgeprüfter Abspannung (DW 193 oder DW-ECO 193) bis zu max. 4,5 m über Dach (5,5 m ab Ankerplatte)

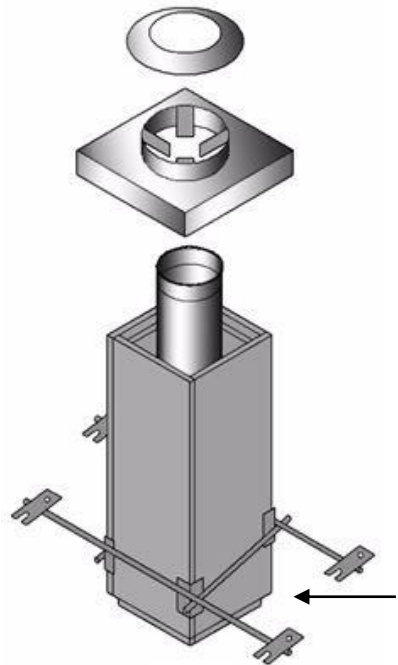
Siehe Darstellung unten:

Ab Ankerplatte bis Befestigung 2-Punktabspannschelle max. 3 m und maximale Höhe über 2-Punktabspannschelle 2,5 m.

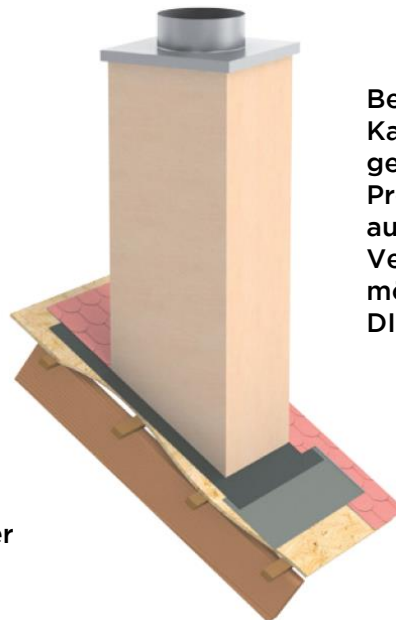


9.9 AUSFÜHRUNG MIT SCHACHT ÜBER DACH

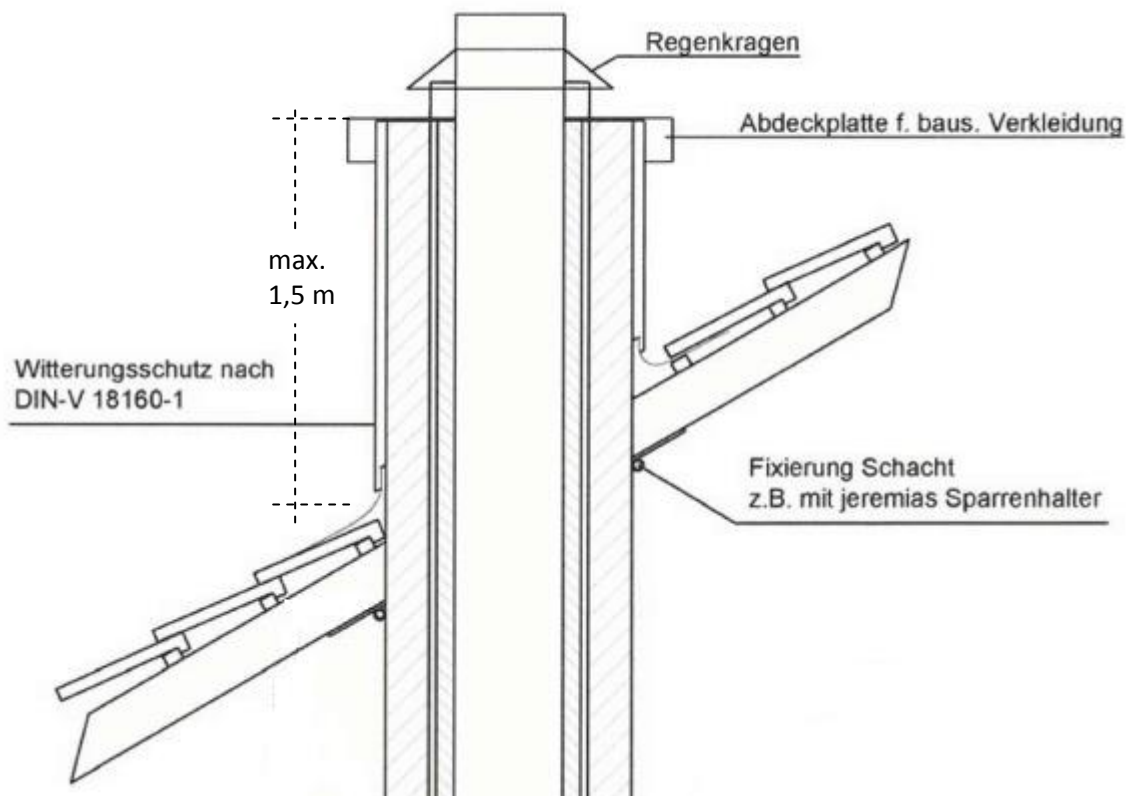
FURADO-F: Schacht über Dach



z. B. Sparrenhalter
universal
LS ... x ... 1518

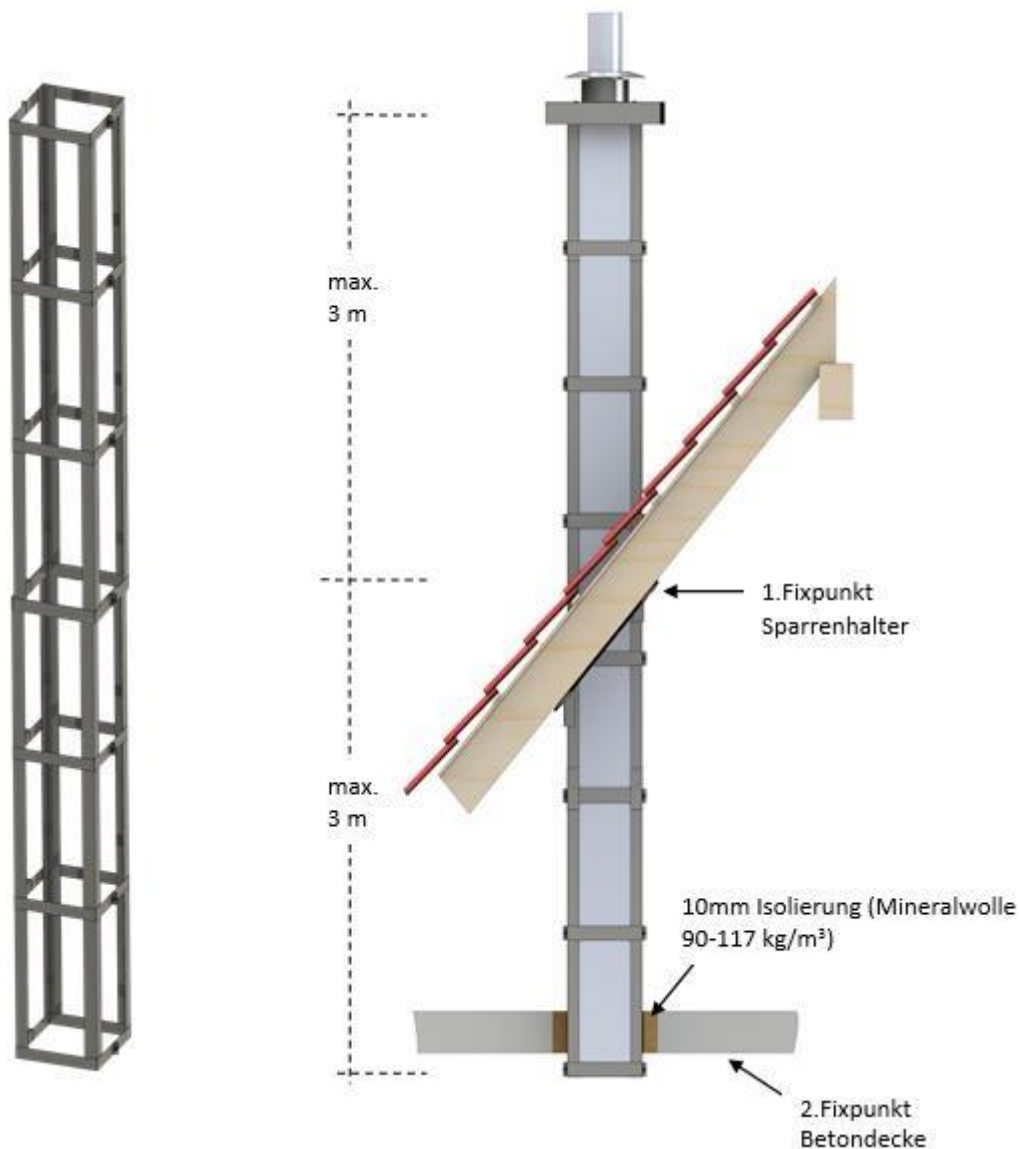


Beispiel einer
Kaminverkleidung
gemäß Jeremias
Preisliste oder
auch bauseitige
Verkleidung
möglich nach
DIN V 18160-1



9.10 AUSFÜHRUNG SCHACHT MIT STATIKSET ÜBER DACH

Bei der Ausführung Schacht mit Statikset über Dach ist darauf zu achten, dass die Länge des Statiksets im Freien gleich der Länge des Statiksets im Gebäude entspricht (siehe Abbildung). Die max. Aufbauhöhe außerhalb vom Gebäude ist 3 m und wird gemessen von der langen Seite des Schachtes die im Freien vorhanden ist (s. u.). Es werden auch zwei Fixpunkte benötigt z. B. 1. Fixpunkt Sparrenhalter 2. Fixpunkt unter- oder oberhalb der Decke. Bei Durchführung durch eine Betondecke ist umlaufend eine 10mm Dicke Isolierung (nicht brennbare Mineralwolle 90-117 kg/m³ nach Baustoffklasse A1) ausreichend. Bei Durchführung durch eine brennbare Decke muss umlaufend eine 50mm Dicke Isolierung (nicht brennbare Mineralwolle 90-117 kg/m³ nach Baustoffklasse A1) berücksichtigt werden.



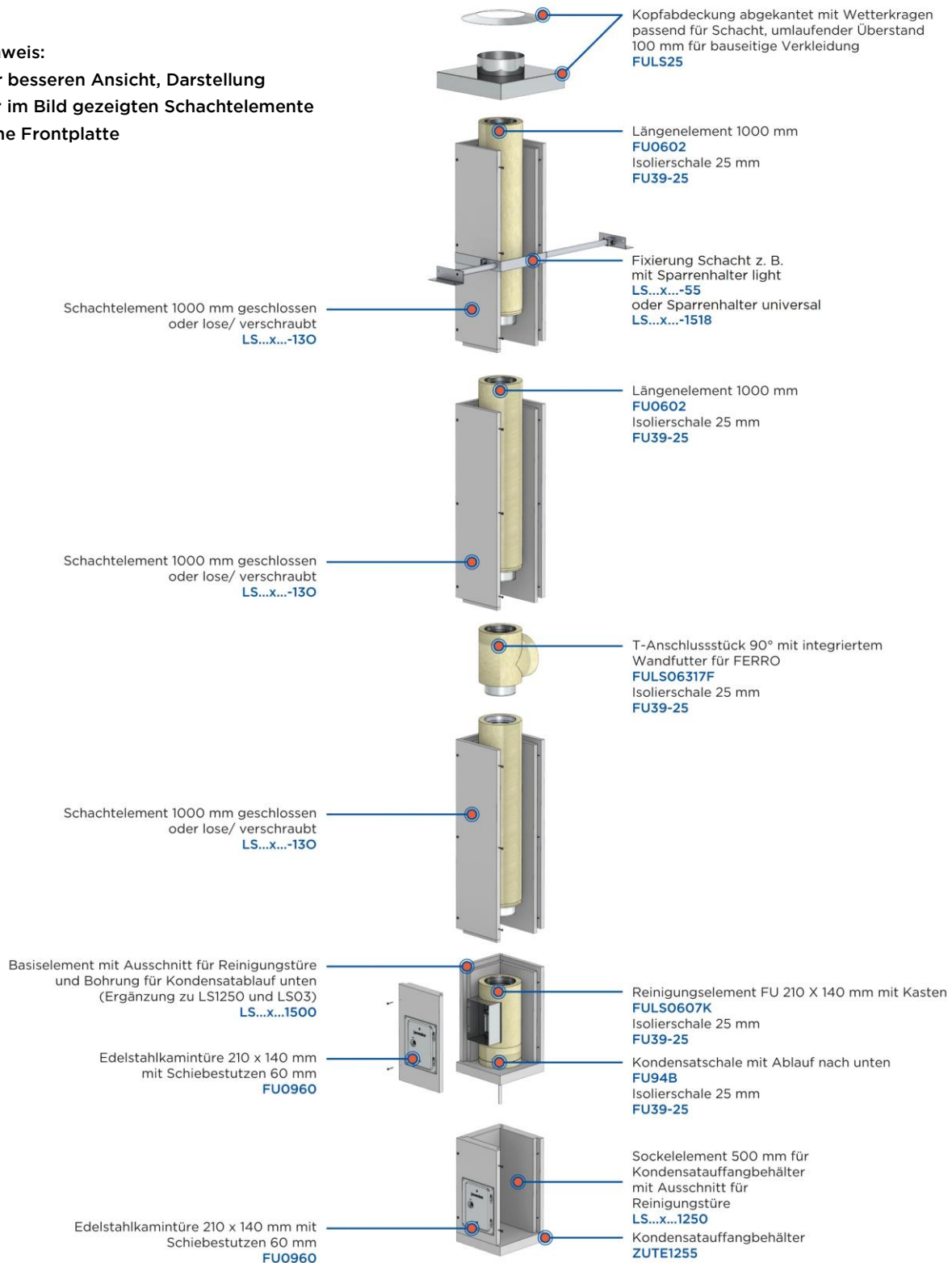
(Darstellung ohne Schachtverkleidung/ Einblechung)

9.11 AUSFÜHRUNGSBEISPIELE

SCHACHT ÜBER DACH

Hinweis:

Zur besseren Ansicht, Darstellung der im Bild gezeigten Schachtelemente ohne Frontplatte

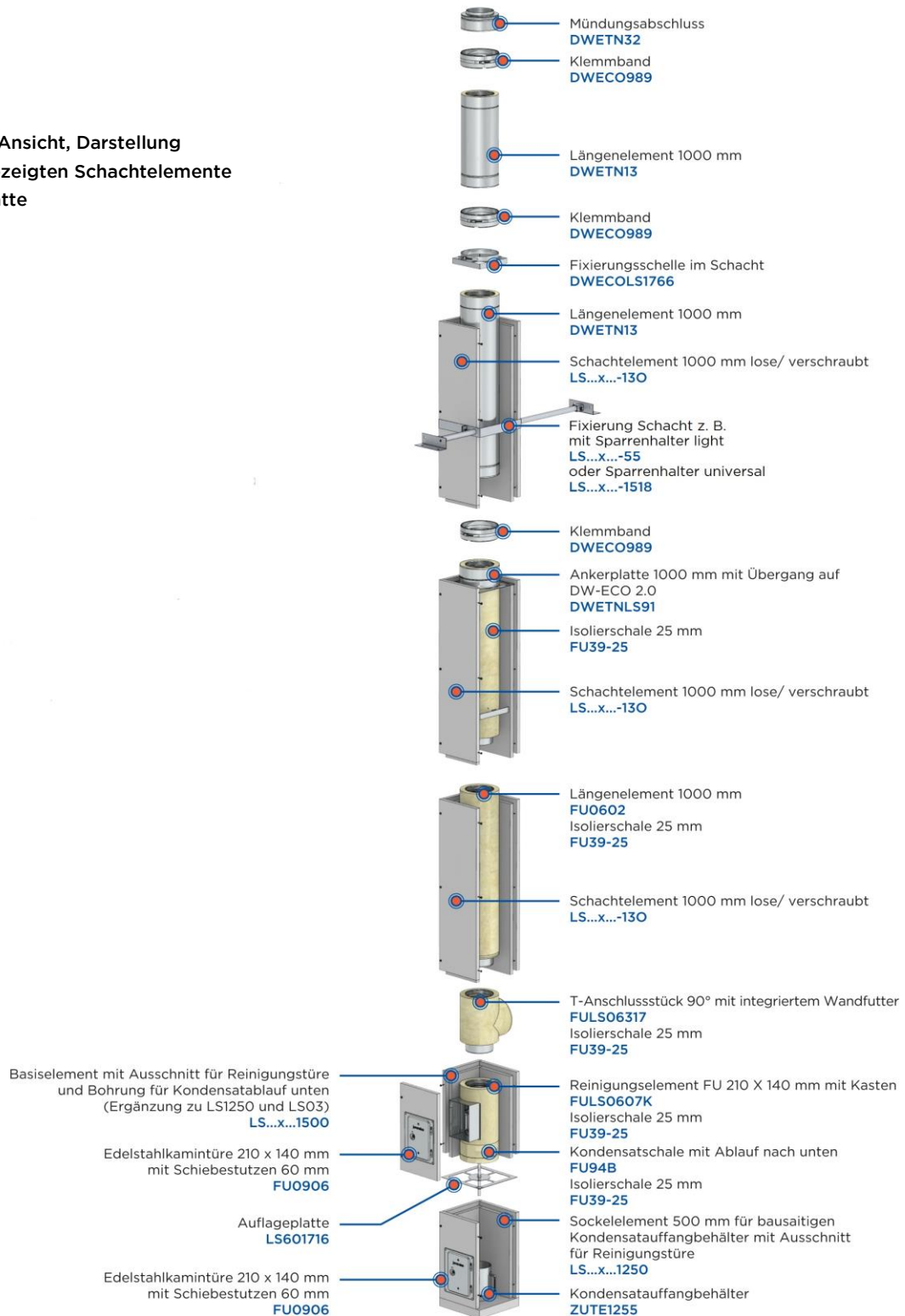


DW - ECO 2.0 ÜBER DACH

mit 25 mm Dämmung

Hinweis:

Zur besseren Ansicht, Darstellung
der im Bild gezeigten Schachtelemente
ohne Frontplatte

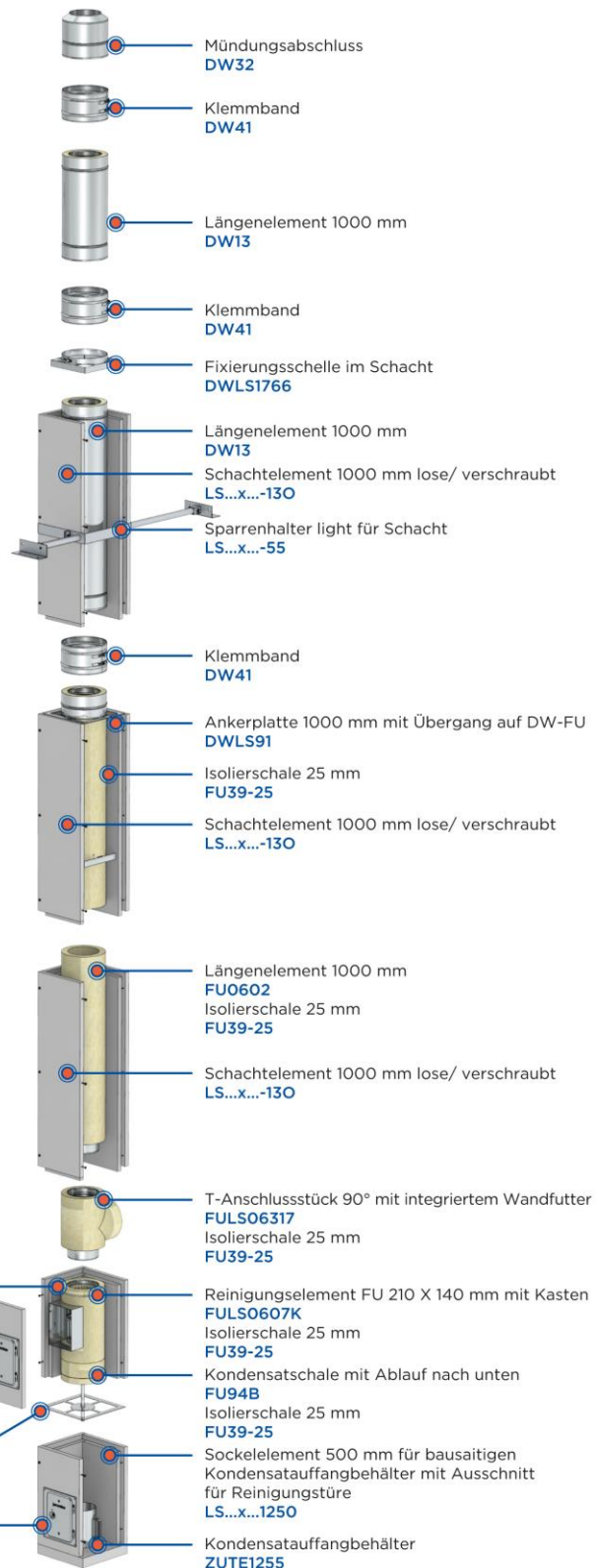


DW - FU ÜBER DACH

mit 32,5 mm Dämmung

Hinweis:

Zur besseren Ansicht, Darstellung
der im Bild gezeigten Schachtelemente
ohne Frontplatte



Opfenrieder Str. 11-14 · 91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832 68 68 50 · Fax: 09832 68 68 51
info@jeremias.de · www.jeremias.de

Basiselement mit Ausschnitt für Reinigungstüre
und Bohrung für Kondensatablauf unten
(Ergänzung zu LS1250 und LS03)
LS...x...1500

Edelstahlkamintüre 210 x 140 mm
mit Schiebestutzen 60 mm
FU09

Auflageplatte
LS601716

Edelstahlkamintüre 210 x 140 mm
mit Schiebestutzen 60 mm
FU09